

# Ordentlich abgeräumt

## RWB-Talente zeigten bei Badminton-Meisterschaft wieder ihre Klasse

Die Badminton-Talente des BC Rot-Weiß Borbeck haben bei den Essener Schüler- und Jugend-Stadtmeisterschaften ordentlich abgeräumt. Die Rot-Weißen gewannen nicht nur insgesamt zehn Titel, sondern auch alle drei Vereinspokale in der Schüler-, der Jugend- und der Gesamtwertung. Damit stellte der Traditionsverein wieder seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit unter Beweis.

Die besten Borbecker Spieler waren Franziska Bielefeld, Ines Hoven und Marvin Lohregel. Franziska Bielefeld drückte der Altersklasse U17 ihren Stempel auf und war mit zwei ersten Plätzen und einem zweiten Rang die erfolgreichste Teilnehmerin der Stadtmeisterschaften. Im Mädcheneinzel besiegte sie im rein Borbecker Finale ihre Vereinskollegin Luisa Kagermeier mit 21:18 und 21:10. Im Doppel wurde sie mit Alwa Geisen

vom Lokalrivalen FC Borbeck Stadtmeisterin. Im Mixed musste sich Franziska Bielefeld an der Seite ihres Clubkameraden Roman Wibbe mit dem Vizetitel begnügen. Im Endspiel unterlagen die beiden dem RWB-Duo Luisa Kagermeier und Raphael Jühe mit 11:21 und 13:21. Den dritten Platz belegten die Borbecker Maximilian Pohl und die erst 15-jährige Ines Hoven, die im Mixed freiwillig eine Altersklasse höher antrat. In der U15 verteidigte sie dann aber ihre Titel im Einzel und Doppel. Das Einzelfinale gewann Ines Hoven gegen ihre Vereinskameradin Verena Keul mit 21:12 und 21:9, im Doppel machten beide gemeinsame Sache und waren nicht zu schlagen. In der Altersklasse U19 glänzte Marvin Lohregel, der ohne Satzverlust Stadtmeister im Jungeneinzel und im Doppel mit seinem Clubkameraden Maximilian

Pohl wurde. Im rot-weißen Finale setzten sich die beiden gegen Tim Miosga und Jan Schwidrowski mit 21:19 und 21:9 durch. Trösten konnte sich der junge Jan Schwidrowski mit dem Titel im Jungeneinzel U15, wo er die Borbecker Badminton-Zwillinge Roman und Jonas Wibbe auf die Plätze zwei und drei verwies. Dafür wurden die Wibbe-Brüder in derselben Altersklasse Stadtmeister im Doppel. Den Borbecker Triumphzug komplettierte Youngster Art Geisen mit seinem Titelgewinn im Jungeneinzel U11.

Auch die übrigen Platzierungen der Rot-Weißen konnten sich sehen lassen. Raphael Jühe wurde zweimal Vizemeister in der U17, im Jungeneinzel und im Doppel mit Aleksander Grochowicz. Zweite wurde auch Nadine Schürmann im Mädcheneinzel U13. Rang vier belegten David Kierdorf im Jungeneinzel U13 und Ve-

rena Keul/Aleksander Grochowicz im Mixed U17. Auf dem (geteilten) fünften Platz landeten Lara Gerkens und Charlotte Becker (Mädcheneinzel U17) sowie im Jungeneinzel Maximilian Pohl und Aleksander Grochowicz (U17), Lukas Immesberger (U13) und Tim Miosga (U19).

Mit ihrem guten Abschneiden füllten die Borbecker Nachwuchsspieler in den Vereinswertungen fleißig das RWB-Punktekonto.

Die Gesamtwertung gewann RW Borbeck souverän mit 124 Zählern vor dem zweitplatzierten OSC Blau-Gelb Essen-Werden, der auf 50 Punkte kam. Auch in der Jugendklasse war der Vorsprung riesig: 67 Zählern standen 27 des Zweiten FC Borbeck gegenüber. In der Schülerklasse lagen die siegreichen Rot-Weißen mit 57 Punkten immerhin auch noch 16 Zähler vor dem OSC-Team.



Das Jungendoppel U19 (v.l.n.r.): Jan Schwidrowski, Tim Miosga, Maximilian Pohl, Marvin Lohregel (alle RW Borbeck).



Im Mädchendoppel U 17 siegten Franziska Bielefeld (Dritte von rechts) und ihre Doppelpartnerin Alwa Geisen vom FC Borbeck.